

Quartalsfinanzbericht 1. Quartal 2011

Auf dem Weg zum
weltweit führenden
Vakuum-Anbieter.

Wir stehen für solides Wachstum!



Quartalsfinanzbericht / 1. Quartal 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Das Unternehmen	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamterfolgsrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Weitere Informationen	26

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q1 2011	Q1 2010	Veränderung
Umsatz und Ergebnis				
Gesamtumsatz	T€	143.625	49.534	190,0%
Inland	T€	29.865	15.729	89,9%
Ausland	T€	113.760	33.805	236,5%
Betriebsergebnis	T€	20.452	11.267	81,5%
Ergebnis nach Steuern	T€	13.687	9.238	48,2%
Umsatzrentabilität	%	9,5	18,6	-9,1 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	-1.836	9.742	-118,8%
Investitionen	T€	5.767	221	2.509,5%
Ergebnis je Aktie	€	1,38	1,08	27,8%
Mitarbeiter				
Mitarbeiter		2.253	875	157,5%
Inland		772	698	10,6%
Ausland		1.481	177	736,7%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	64	57	12,3%
		31. März 2011	31. Dezember 2010	
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	482.745	472.709	2,1%
Flüssige Mittel	T€	80.405	84.975	-5,4%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	283.353	269.976	5,0%
Eigenkapitalquote	%	58,7	57,1	1,6 Pp

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2011 ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Das Unternehmen

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 120 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet.

Pfeiffer Vacuum ist ein Lösungsanbieter für industrielle Anwendungen oder Forschungsprojekte mit einem Bedarf an Vakuum im sehr niedrigen Druckbereich. Dabei umfassen unsere Vakuumlösungen alle Prozesse und Schritte zur Schaffung von perfekten Vakuumbedingungen inklusive Beratung, Produkte, Zubehör, Schulungen und Service. Die Anforderungen unserer Kunden sind zumeist sehr komplex. Sie betreffen nicht nur den konkreten Vakuumbedarf, sondern auch die Spezifika der Anlage, der zum Einsatz kommenden beziehungsweise zu verarbeitenden Materialien und Produkte sowie der Prozessbedingungen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Unsere Vakuumlösungen werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Daran halten wir auch in Zukunft fest!

Unsere Kunden kommen aus den Bereichen Umwelttechnik, Chemie, Halbleiterproduktion, Beschichtungstechnik, der Automobilindustrie und in vielen weiteren Bereichen. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum heute inklusive der Ende des Jahres 2010 erworbenen Geschäftssparte adixen mit 2.253 Mitarbeitern sowie 28 Tochtergesellschaften und einer Vielzahl Vertretungen weltweit aktiv.

Pfeiffer Vacuum	
Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea
Mitarbeiter (31.03.2011)	2.253
Vertrieb und Service	28 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Exportanteil	79 %
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001:2008
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001:2004
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter www.pfeiffer-vacuum.net.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenz-anforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel.....	PFV.....
ISIN.....	DE0006916604.....
Bloomberg-Kürzel.....	PFV.GY.....
Reuters-Kürzel.....	PV.DE.....
Anzahl der ausgegebenen Aktien.....	9.867.659.....
Streubesitz per 31. März 2011.....	100 %.....
Marktkapitalisierung zum 31. März 2011.....	976,7 Mio. €.....

Am 3. Januar 2011 lag der Eröffnungskurs der Pfeiffer Vacuum Aktie an der Deutschen Börse bei 87,50 €, der Schlusskurs am 31. März 2011 bei 98,98 €. Dies stellt einen Anstieg um 13,1 % dar. Am 3. März 2011 wurde mit 104,50 € der höchste Kurs im ersten Quartal 2011 und zugleich ein neues Allzeithoch der Pfeiffer Vacuum Aktie erreicht. Der Tiefstkurs war mit 80,50 € am 25. Januar 2011 zu verzeichnen. Damit entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum-Aktie etwas besser als der TecDAX. Dieser stieg um 8,3 % im ersten Quartal 2011, ausgehend von 860 Punkten am 3. Januar 2011 und 931 Punkten am 31. März 2010.

Als unverändert dividendenstarker Titel im TecDAX hat Pfeiffer Vacuum im Jahr 2010 zum zwölften Mal in Folge eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet (2,45 € je Aktie für 2009). Für das Geschäftsjahr 2010 werden Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung am 26. Mai 2011 eine Dividende von 2,90 € je Aktie vorschlagen. Damit würde die Ausschüttungsquote von gut 75 % des Konzernergebnisses auch nach dem Erwerb von adixen beibehalten.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2010 beträgt der Streubesitz (Freefloat) 100 %. Der Freefloat ist auch Basis für die Berechnung der Marktkapitalisierung zum 31. März 2011.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Nachdem der Erwerb der Vakuumparte adixen vom Alcatel Lucent Konzern Ende des Jahres 2010 bereits die Bilanzrelationen zum 31. Dezember 2010 erheblich beeinflusst hat, wirkt sich diese Akquisition im Jahr 2011 nun auch in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns aus. Alle Positionen sind hier ganz wesentlich durch die Berücksichtigung der adixen Gesellschaften geprägt. Zunächst fällt dies beim Umsatz auf. Dieser ist von 49,5 Mio. € auf 143,6 Mio. € erheblich angestiegen. Ebenfalls deutlich angestiegen sind das Bruttoergebnis (49,0 Mio. €, Vorjahr: 22,4 Mio. €) und das Betriebsergebnis (20,5 Mio. €, nach 11,3 Mio. € im ersten Quartal 2010). Erwartungsgemäß hat sich die Margensituation im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. So liegt etwa die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, nach 22,7 % im ersten Quartal 2010 bei 14,2 % im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Bedingt durch die teilweise Finanzierung des adixen Erwerbs über Bankdarlehen ist das Finanzergebnis mit 0,5 Mio. € negativ, nachdem hier im Vorjahr als Folge von Wertpapierveräußerungen ein Ertrag von 1,2 Mio. € erwirtschaftet wurde. Vorwiegend das Steuersatzgefälle zwischen Deutschland und Frankreich hat dazu geführt, dass die Steuerquote bei 31,5 % liegt; im Vorjahresquartal war die Steuerquote (26,2 %) durch die weitgehend steuerfreien Wertpapierveräußerungsgewinne erheblich positiv beeinflusst. Mit 1,38 € liegt das Ergebnis je Aktie deutlich um 0,30 € oder 27,8 % über dem Wert des vergleichbaren Vorjahresquartals (1,08 €).

6

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Im Vergleich zur Situation im Jahr 2010 stellt sich die volkswirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2011 grundsätzlich mit konstanten Wachstumsraten dar. Allein im asiatischen Wirtschaftsraum wird eine leichte Abschwächung der Konjunktur erwartet. Hiervon betroffen ist insbesondere Japan, wo nach der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe derzeit ein nur marginales Wachstum von 0,5 % prognostiziert wird. Aber auch für China und Indien werden etwas schwächere Wachstumsraten prognostiziert, die aber weiterhin deutlich über der weltwirtschaftlichen Entwicklung liegen werden. In Anbetracht der relativ konstanten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung verläuft auch die Entwicklung in der Vakuumbranche ohne nennenswerte Veränderungen zum Vorjahr.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumkammern und Vakuumanlagen.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Vierteljahr 2011 und 2010 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die europäischen Tochtergesellschaften außerhalb von Deutschland zu einem Segment „Europa (ohne Deutschland)“ zusammengefasst.

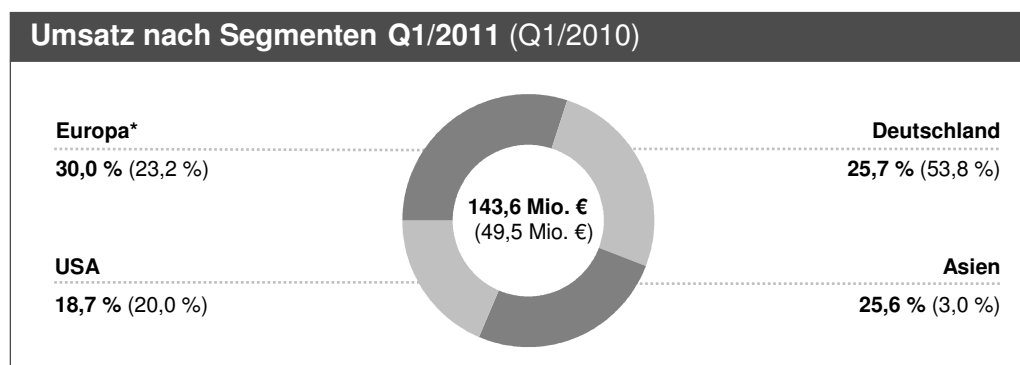
Umsatz nach Segmenten (in T€)		Drei Monate per 31. März	
		2011	2010
Europa*	43.131	11.493	
Deutschland	36.891	26.659	
Asien	36.764	1.468	
USA	26.839	9.914	
Gesamt	143.625	49.534	

* ohne Deutschland

Wie eingangs bereits erwähnt hat sich die erstmalige Einbeziehung von adixen in den Konzernabschluss von Pfeiffer Vacuum erheblich auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt. Besonders deutlich wird dies im Segment Europa (ohne Deutschland), in dem die starke französische adixen Gesellschaft erfasst ist. Folglich entwickelte sich Europa mit einem Anstieg um 31,6 Mio. € auch zum umsatzstärksten Segment vor Deutschland. Dabei ist der größte Teil dieses Anstiegs durch adixen begründet. Der Umsatz im Segment Deutschland ist um 10,2 Mio. € gestiegen. Dies ist mit gut 4 Mio. € auf die Berücksichtigung der deutschen adixen Vertriebsgesellschaft zurückzuführen, steht aber zugleich für die hervorragende Entwicklung der Pfeiffer Vacuum GmbH und Trinos, die zusammen einen Umsatzanstieg von knapp 6 Mio. € verzeichneten. Bedingt durch die starke Präsenz von adixen in Asien folgt dieses Segment nun unmittelbar nach dem Segment Deutschland. Trotz einer guten Entwicklung der schon bisher zum Pfeiffer Vacuum Konzern gehörenden Konzerngesellschaften ist der weitaus größte Teil des Anstiegs um 35,3 Mio. € auf die erstmalige Einbeziehung von adixen in den Konzernabschluss zurückzuführen. Die unverändert gute Entwicklung in den USA hat dazu geführt, dass die Pfeiffer Vacuum Vertriebsgesellschaft und die adixen Vertriebsgesellschaft zu etwa gleichen Teilen zum Gesamtumsatz von 26,8 Mio. € beitragen. In keinem Segment gab es nennenswerte Kurseinflüsse.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass die Umsatzverteilung nach Segmenten, in der bisher Deutschland ein Übergewicht hatte, nunmehr sehr ausgewogen ist. Nach einem Umsatzanteil von 3,0 % im ersten Quartal 2010 hat Asien mit 25,6 % vom Gesamtumsatz deutlich an Bedeutung gewonnen.



* ohne Deutschland

Umsatz nach Regionen

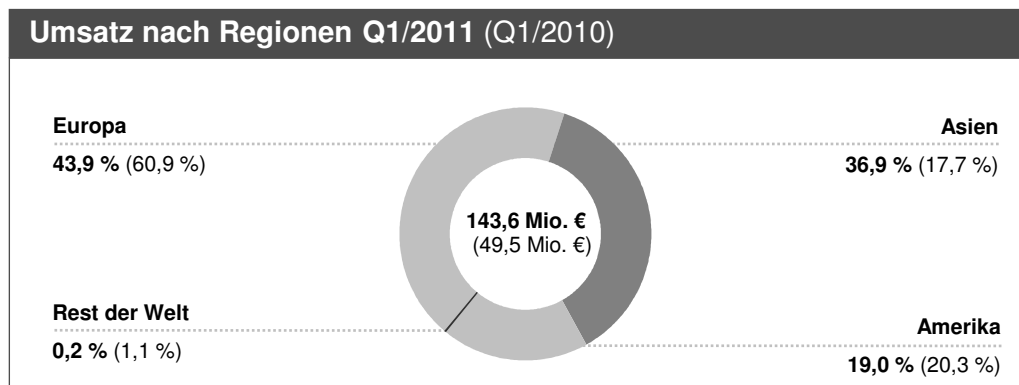
Als zusätzliche Information sind die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

		Drei Monate per 31. März	
		2011	2010
Europa	63.013	30.182	
Asien	53.041	8.747	
Amerika	27.234	10.049	
Rest der Welt	337	556	
Gesamt	143.625	49.534	

Die bisher getrennt ausgewiesenen Umsätze in Deutschland und dem übrigen Europa werden ab dem Jahr 2011 in einer Summe als Region Europa ausgewiesen. Im Vergleich zu den angepassten Vorjahreszahlen zeigt sich eine deutliche Verbesserung, die auch auf die gute Umsatzentwicklung im früheren Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen ist. Asien zeigt erwartungsgemäß eine erhebliche Umsatz-erhöhung, die in erster Linie durch die starke Präsenz von adixen in dieser Region begründet ist. Die Entwicklung der Region Amerika weist nur geringfügige Unterschiede zum Segment USA auf, weil der größte Teil der in dieser Region anfallenden Umsätze in den USA erzielt wird.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgewogene Verteilung der Umsätze nach Regionen.



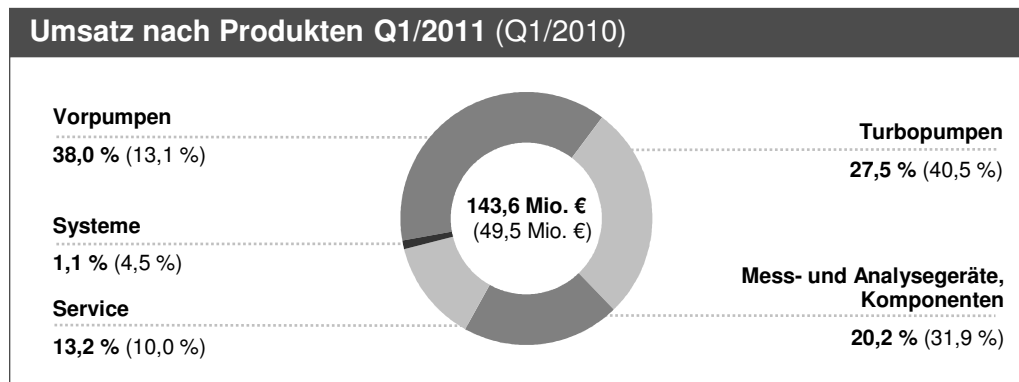
Umsatz nach Produkten

Umsatz nach Produkten (in T€)

	Drei Monate per 31. März	
	2011	2010
Vorpumpen	54.509	6.488
Turbopumpen	39.538	20.093
Mess- und Analysegeräte, Komponenten	28.977	15.793
Service	18.958	4.947
Systeme	1.643	2.213
Gesamt	143.625	49.534

Die Stärke von adixen im Produktbereich schlägt sich in den Umsätzen mit Vorpumpen nieder. Nach 6,5 Mio. € im ersten Quartal 2010 wurden in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 54,5 Mio. € erzielt. Aber auch bei den Turbopumpen wirkt sich die erstmalige Einbeziehung von adixen aus, wenngleich der Anstieg hier auch durch die positive Entwicklung im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern begründet ist. Die gute Marktstellung von adixen insbesondere bei den Lecksuchern hat die Entwicklung der Umsätze bei den Mess- und Analysegeräten und Komponenten positiv beeinflusst. Bedingt durch die höhere Präsenz von adixen im Halbleitermarkt hat auch der Service im adixen Bereich eine größere Bedeutung. Daher ist auch der Anstieg im Service vergleichsweise hoch. Der Bereich Systeme ist für den Pfeiffer Vacuum Konzern auch im Jahr 2011 von nachrangiger Bedeutung.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



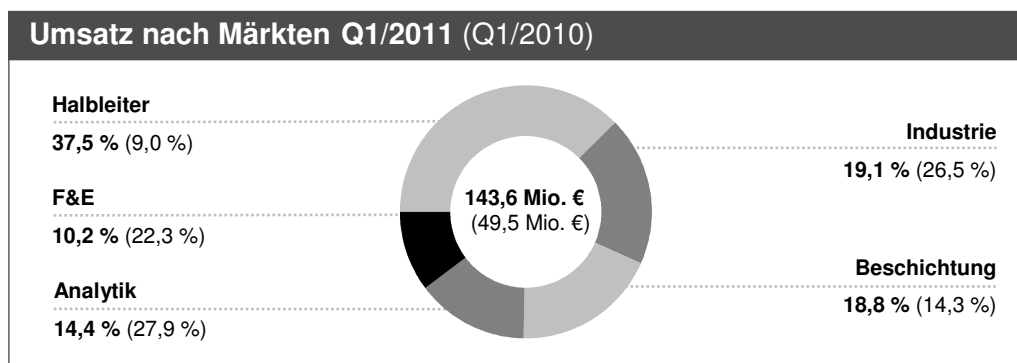
Mit einem Umsatzanteil von 38,0 % haben sich – bedingt durch die Geschäftstätigkeit von adixen – die Vorpumpen zur umsatzstärksten Produktgruppe entwickelt. Weiterhin von überdurchschnittlich hoher Bedeutung sind die Turbopumpen, die nach 40,5 % im ersten Quartal 2010 aktuell einen Umsatzanteil von 27,5 % aufweisen. Danach folgen die Mess- und Analysegeräte und Komponenten (20,2 %) und der Service (13,2 %).

Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten (in T€)	Drei Monate per 31. März	
	2011	2010
Halbleiter	53.827	4.423
Industrie	27.346	13.133
Beschichtung	27.065	7.093
Analytik	20.741	13.829
F & E	14.646	11.056
Gesamt	143.625	49.534

Aus der vorstehenden Tabelle wird die gestiegene Bedeutung des Halbleitermarktes für Pfeiffer Vacuum deutlich. Mit 53,8 Mio. € wurde mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes mit Kunden dieser Branche erzielt. Das Segment Industrie, dem ab dem Jahr 2011 auch die Umsätze des früheren Marktsegments Chemie- und Verfahrenstechnik zugeordnet wurden, liegt mit 27,3 Mio. € knapp vor dem Marktsegment Beschichtung (27,1 Mio. €). Der Analytikmarkt, bei Pfeiffer Vacuum bisher ein sehr bedeutender Markt, liegt aktuell bei einem Umsatz von 20,7 Mio. € und einem Umsatzanteil von 14,4 %. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert nahezu ausschließlich aus der Entwicklung im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern, da die Position von adixen hier nicht ganz so stark war. Die Umsätze im Bereich F&E stagnieren nach einer sehr guten Entwicklung in den Jahren 2009 und 2010 auf hohem Niveau; die Zuwächse im Vergleich zum Vorjahresquartal sind überwiegend durch die erstmalige Erfassung von adixen im Konzernabschluss begründet.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 49,4 Mio. € in den ersten drei Monaten des Jahres 2010 liegt dieser Wert im ersten Vierteljahr 2011 bei 151,7 Mio. €. Dieser deutliche Anstieg um 102,3 Mio. € ist überwiegend auf die Berücksichtigung der adixen Auftragseingänge zurückzuführen. Aber auch die neuen Aufträge aus dem bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern entwickelten sich mit einem Zuwachs von mehr als 30 % äußerst zufriedenstellend. Dabei ist ein positiver Trend in grundsätzlich allen Produktgruppen und Regionen erkennbar. Die Book to Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 31. März 2011 bei 1,06 (Vorjahr: 1,0).

Der Auftragsbestand stieg von 45,0 Mio. € per 31. Dezember 2010 (ohne Berücksichtigung des adixen Auftragsbestands) auf 99,3 Mio. € zum 31. März 2011. Dies ist ein Anstieg um 54,3 Mio. €, der wieder überwiegend auf die adixen Sparte, aber auch auf ein gestiegenes Auftragsvolumen im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen ist.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Herstellungskosten, Bruttoergebnis und Bruttomarge

Im ersten Quartal 2011 belaufen sich die Herstellungskosten auf 94,6 Mio. € und liegen damit erheblich über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (27,1 Mio. €). Wesentliche Ursache für diese Entwicklung ist die erstmalige Erfassung von adixen im Konzernabschluss. Mit 49,0 Mio. € hat sich das Bruttoergebnis im Vergleich zum Vorjahr (22,4 Mio. €) mehr als verdoppelt. Die Bruttomarge war erwartungsgemäß rückläufig und liegt nach 45,3 % im ersten Quartal 2010 aktuell bei 34,1 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres betragen 12,9 Mio. €. Nach 6,3 Mio. € im ersten Quartal 2010 bedeutet dies einen Anstieg um 6,6 Mio. €. Mit 9,0 % vom Umsatz sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen jedoch gesunken (Vorjahr: 12,7 %).

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

In Relation zum Umsatz liegen die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten stabil bei 6,5 % (Vorjahr: 6,4 %). Der absolute Betrag ist von 3,2 Mio. € im ersten Quartal des vergangenen Jahres auf 9,4 Mio. € im laufenden Geschäftsjahr gestiegen.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Mit 5,2 Mio. € im ersten Quartal 2011 liegen die Kosten für Forschung und Entwicklung deutlich über dem Vorjahresbetrag von 1,8 Mio. €. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, blieb jedoch mit 3,6 % praktisch konstant (Vorjahr: 3,7 %).

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen liegt im ersten Quartal 2011 bei -1,1 Mio. €, nachdem im Vorjahresquartal ein Nettoertrag von 0,1 Mio. € erzielt worden war. In den Beträgen des Jahres 2011 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 1,4 Mio. € und Nettowährungsverluste von 3,0 Mio. € enthalten. Der Saldo im Vorjahr beinhaltete dagegen ausschließlich das Wechselkursergebnis.

Betriebsergebnis

Nach 11,3 Mio. € im ersten Quartal 2010 ist das Betriebsergebnis in den ersten drei Monaten 2011 um 9,2 Mio. € auf 20,5 Mio. € gestiegen. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist nach 22,7 % in den ersten drei Monaten 2010 auf 14,2 % im ersten Quartal 2011 zurückgegangen. Ursächlich war insbesondere die im Vergleich zum bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern geringere Ertragskraft des adixen Bereichs. Hinzu kam die Belastung des operativen Ergebnisses durch Währungseffekte in Höhe von 3,0 Mio. €. Diese sind überwiegend

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

durch die Entwicklung des US-Dollar beeinflusst, der im Halbleiterbereich auch in Asien als wesentliche Währung anzusehen ist.

Finanzergebnis

Bedingt durch die teilweise fremdfinanzierte Akquisition von adixen sowie die in diesem Zusammenhang übernommenen externen Bankverbindlichkeiten sind die Finanzaufwendungen deutlich um 0,5 Mio. € auf 0,6 Mio. € angestiegen. Bei Zinserträgen von 0,1 Mio. € im ersten Quartal 2011 resultiert daraus ein Finanzergebnis von -0,5 Mio. €. Im Vorjahr wurde, bedingt überwiegend durch realisierte Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren, ein Finanzergebnis von +1,2 Mio. € erwirtschaftet.

Einkommensteuern

Nach 26,2 % in 2010 beträgt die Steuerquote in den ersten drei Monaten des aktuellen Jahres 31,5 %. Der Anstieg resultiert sowohl aus dem Steuersatzgefälle zwischen Frankreich und Deutschland als auch aus der weitgehenden Steuerfreiheit der im Vorjahr realisierten Wertpapierveräußerungsgewinne.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Monaten 2011 liegt mit 13,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 9,2 Mio. €. Die Umsatzrendite nach Steuern beläuft sich nach 18,6 % im ersten Quartal 2010 auf 9,5 %. Mit 1,38 € ist das Ergebnis je Aktie im Vergleich zum Vorjahr (1,08 €) ebenfalls deutlich gestiegen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 472,7 Mio. € zum 31. Dezember 2010 um 10,0 Mio. € oder 2,1 % auf 482,7 Mio. € zum 31. März 2011 angestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Anstieg der Vorräte und der sonstigen Forderungen um 6,1 Mio. € beziehungsweise 6,8 Mio. € zurückzuführen, während der Bestand aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalente um 4,6 Mio. € gesunken ist. Nennenswerte Veränderungen bei den langfristigen Vermögenswerten haben sich demgegenüber nicht ergeben.

Am 31. März 2011 beläuft sich das Konzerneigenkapital auf 283,4 Mio. € und liegt damit um 13,4 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (270,0 Mio. €). Die Eigenkapitalquote beträgt nach 57,1 % zum Ende des Jahres 2010 nun 58,7 %. Weitere wesentliche Passivposten betreffen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (49,7 Mio. €) und die Rückstellungen, die sich auf insgesamt 30,1 Mio. € belaufen. Diese Positionen machen 10,3 % beziehungsweise

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

6,2 % der Bilanzsumme aus und sind kurzfristig (31. Dezember 2010: 54,3 Mio. € und 11,5 % der Bilanzsumme beziehungsweise 26,9 Mio. € und 5,7 % der Bilanzsumme).

Cash-Flow

Insbesondere der Anstieg des Vorratsvermögens bei gleichzeitigem Abbau der Verbindlichkeiten hat dazu geführt, dass der operative Cash-Flow im ersten Quartal 2011 mit 1,8 Mio. € negativ ist. Im ersten Quartal 2010 wurden hier ein Mittelzufluss von 9,7 Mio. € erreicht.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 4,8 Mio. € im ersten Quartal 2011 wird ganz wesentlich von den Investitionsauszahlungen in Höhe von 5,8 Mio. € und den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen in Höhe von 0,9 Mio. € bestimmt. Im ersten Quartal 2010 war der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit durch die Auszahlung zum Erwerb der Trinos Vakuum-Systeme GmbH geprägt (9,9 Mio. €). Darüber hinaus wurde im Vorjahr im Zusammenhang mit der Veräußerung von Wertpapieren ein Mittelzufluss von 2,5 Mio. € generiert. Im ersten Quartal 2010 waren im Rahmen der Investitionstätigkeit Mittelabflüsse von insgesamt 7,6 Mio. € zu verzeichnen.

Die Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem adixen Erwerb übernommen wurden, hat im ersten Quartal 2011 zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von 0,9 Mio. € geführt. Im Vorjahresquartal sind im Zusammenhang mit der Entschuldung von Trinos Mittel in Höhe von 7,3 Mio. € abgeflossen.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 3,0 Mio. € beträgt der Mittelabfluss insgesamt 4,6 Mio. € und führt zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 5,4 % auf 80,4 Mio. €. Die vorhandene Liquidität versetzt uns weiterhin in die Lage, selbst größere Investitionsprojekte und die Integration von adixen ohne die weitere Hilfe von Banken zu finanzieren.

Mitarbeiter

Per 31. März 2011 beschäftigte die Gesellschaft 2.253 Mitarbeiter, davon 772 in Deutschland und 1.481 in anderen Ländern.

Mitarbeiter						
	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	31. März					
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Fertigung und Service	451	398	909	47	1,360	445
Forschung und Entwicklung	77	78	122	-	199	78
Vertrieb und Marketing	171	151	286	105	457	256
Verwaltung	73	71	164	25	237	96
Gesamt	772	698	1.481	177	2.253	875

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der deutliche Anstieg der Mitarbeiterzahl um 1.378 Personen resultiert nahezu ausschließlich aus der erstmaligen Einbeziehung der adixen Gesellschaften in den Konzernabschluss. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 (2.237 Mitarbeiter) ist die Anzahl der Beschäftigten um 16 gestiegen.

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2011 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2010 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.pfeiffer-vacuum.net verfügbar.

Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr 2011

Seit dem Ende des ersten Quartals 2011 haben sich keine Änderung des Branchenumfeldes oder der Unternehmenssituation ergeben.

Ausblick

Die Entwicklung von Auftragseingang und Ergebnis im ersten Quartal 2011 lässt uns verhalten optimistisch in die Zukunft blicken. Dabei resultiert die Zurückhaltung weniger aus der Umsatzentwicklung oder der Entwicklung des Auftragseingangs. Hier sind wir durchaus im Rahmen unserer Erwartungen und gehen von einem Umsatzvolumen von etwa 550 Mio. € für das gesamte Jahr 2011 aus. Schwieriger hingegen ist die Situation bei den operativen Ausgaben, die zu einem nicht unerheblichen Teil durch die Entwicklung der Währungskurse beeinflusst wird. Eine Ergebnisprognose kommt daher bis zu einem gewissen Grad auch einer Währungsprognose gleich, die derzeit sehr schwierig ist.

Auch nach der Übernahme von adixen ist die Visibilität unseres Auftragsbestandes gering, und es lassen sich hieraus keine definitiven Erkenntnisse über die weitere Entwicklung im Jahr 2011 ableiten. Hinzu kommen die derzeit noch nicht zuverlässig bestimmbaren Mehrkosten, die im Rahmen der organisatorischen und rechtlichen Integration von adixen anfallen werden. Unter Berücksichtigung der besonderen Situation nach der Akquisition von adixen und der damit verbundenen Prognoseunsicherheiten möchten wir – und dies ist keine Überraschung – an der bisherigen Vorgehensweise festhalten und einen Ausblick auf den erwarteten Geschäftsverlauf im gesamten Jahr 2011 auf der kommenden Hauptversammlung am 26. Mai 2011 abgeben. Bis dahin haben sich die wesentlichen Bestimmungsgrößen der zukünftigen Geschäftsentwicklung so weit konkretisiert, dass eine seriöse Aussage über den weiteren Geschäftsverlauf 2011 möglich sein sollte.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in T€; nicht auditiert)		
	Drei Monate per 31. März	
	2011	2010
Umsatzerlöse	143.625	49.534
Herstellungskosten	-94.637	-27.095
Bruttoergebnis	48.988	22.439
Vertriebs- und Marketingkosten	-12.922	-6.267
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-9.379	-3.156
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.168	-1.832
Sonstige betriebliche Erträge	4.985	356
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.052	-273
Betriebsergebnis	20.452	11.267
Finanzaufwendungen	-569	-99
Finanzerträge	98	1.342
Ergebnis vor Steuern	19.981	12.510
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.294	-3.272
Ergebnis nach Steuern	13.687	9.238
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	13.629	9.154
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	58	84
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	1,38	1,08
Verwässert	1,38	1,08

16

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamterfolgsrechnung (in T€, nicht auditiert)		
	Drei Monate per	
	31. März	
	2011	2010
Ergebnis nach Steuern	13.687	9.238
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis		
Währungsdifferenzen	-1.345	1.746
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	1.453	-204
Ergebnis aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen	-	54
Steuer auf direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-418	53
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	-310	1.649
Gesamtes Periodenergebnis	13.377	10.887
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	13.395	10.748
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-18	139

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (in T€; nicht auditiert)		
	31. März 2011	31. Dezember 2010
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	93.416	93.565
Sachanlagen	81.135	80.582
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	611	616
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.150	2.150
Vorauszahlungen Pensions-Fonds	514	554
Latente Steuern	5.393	5.850
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.428	3.146
Langfristige Vermögenswerte	186.647	186.463
Vorräte	110.624	104.511
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.806	85.551
Sonstige Forderungen	16.347	9.581
Geleistete Anzahlungen	1.916	1.628
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	80.405	84.975
Kurzfristige Vermögenswerte	296.098	286.246
Summe der Aktiva	482.745	472.709
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	98.862	98.862
Gewinnrücklagen	159.281	145.652
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-2.394	-2.160
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	281.010	267.615
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.343	2.361
Gesamtes Eigenkapital	283.353	269.976
Finanzielle Verbindlichkeiten	75.243	75.487
Pensionsrückstellungen	6.284	6.298
Latente Steuern	1.003	1.001
Langfristige Verbindlichkeiten	82.530	82.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.717	54.262
Sonstige Verbindlichkeiten	17.064	19.120
Rückstellungen	30.062	26.885
Steuerschulden	13.648	11.868
Erhaltene Anzahlungen	4.164	4.642
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.207	3.170
Kurzfristige Verbindlichkeiten	116.862	119.947
Summe der Passiva	482.745	472.709

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (in T€; nicht auditiert)								
	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG							
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigen- kapital- bestand- teile	Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne be- herrschenden Ein- fluss	Gesamtes Eigen- kapital
Stand 01.01.2010.....	22.965	13.305	128.368	-3.057	-23.808	137.773	564	138.337
Ergebnis nach Steuern.....	-	-	9.154	-	-	9.154	84	9.238
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis.....	-	-	-	1.594	-	1.594	55	1.649
Gesamtes Periodenergebnis.....	-	-	9.154	1.594	-	10.748	139	10.887
Stand 31.03.2010.....	22.965	13.305	137.522	-1.463	-23.808	148.521	703	149.224
Stand 01.01.2011.....	25.261	98.862	145.652	-2.160	-	267.615	2.361	269.976
Ergebnis nach Steuern.....	-	-	13.629	-	-	13.629	58	13.687
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis.....	-	-	-	-234	-	-234	-76	-310
Gesamtes Periodenergebnis.....	-	-	13.629	-234	-	13.395	-18	13.377
Stand 31.03.2011.....	25.261	98.862	159.281	-2.394	-	281.010	2.343	283.353

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow Rechnung (in T€; nicht auditiert)		
	Drei Monate per 31. März	
	2011	2010
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	13.687	9.238
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	2.757	1.046
Veräußerungsverluste/-gewinne	64	-1.088
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	117	448
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-7.775	-1.327
Forderungen und sonstige Aktiva	-9.477	-573
Rückstellungen, einschließlich Pensions- und Steuerrückstellungen	5.368	1.939
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-6.577	59
Mittelabfluss/-zufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.836	9.742
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	925	34
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5.767	-221
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-	2.456
Nettoauszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-9.917
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-4.842	-7.648
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-899	-7.336
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-899	-7.336
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.007	1.026
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-4.570	-4.216
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	84.975	61.983
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	80.405	57.767

20

Siehe auch die beigegefügtten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist an der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS) und die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T €).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 31. März 2011 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2010, der im Internet unter www.pfeiffer-vacuum.net zur Verfügung steht.

Unverändert zum Vorjahr erfolgte bisher auch im Jahr 2011 die Erfassung des zum 31. Dezember 2010 erworbenen adixen Geschäftsbereichs auf Basis der fortgeführten IFRS-Buchwerte. Die Kaufpreisallokation und damit auch der Geschäfts- oder Firmenwert bleiben damit auch zum 31. März 2011 vorläufig.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte (in T€)		
	31. März 2011	31. Dezember 2010
Geschäfts- oder Firmenwert	91.386	91.386
Software	1.544	1.649
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	486	530
Immaterielle Vermögenswerte	93.416	93.565

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen (in T€)		
	31. März 2011	31. Dezember 2010
Grundstücke und Gebäude	35.082	36.724
Technische Anlagen und Maschinen	28.861	28.187
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.583	10.082
Anlagen im Bau	8.609	5.589
Sachanlagen	81.135	80.582

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte (in T€)		
	31. März 2011	31. Dezember 2010
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.289	43.688
Unfertige Erzeugnisse	19.077	12.713
Fertige Erzeugnisse	52.364	52.169
Wertberichtigungen	-4.106	-4.059
Vorräte, netto	110.624	104.511

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

6. Pensionen

Die Aufwendungen für die Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne (in T€)		
	Drei Monate per 31. März	
	2011	2010
Dienstzeitabhängiger Aufwand	457	342
Zinsabhängiger Aufwand	709	661
Erwarteter Vermögensertrag	-411	-450
Amortisationsbeträge	29	10
Gesamt	784	563

7. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen (in T€)		
	Drei Monate per 31. März	
	2010	2010
Bestand am 1. Januar	13.515	3.125
Währungsdifferenzen	-218	32
Zugänge aus Unternehmenserwerben	-	101
Zuführungen	2.416	82
Verbrauch	-1.528	-120
Bestand am 31. März	14.185	3.220

23

8. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis* je Aktie		
	Drei Monate per 31. März	
	2011	2010
Ergebnis nach Steuern in T€	13.629	9.154
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	8.514.248
Wandlungsrechte	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	8.514.248
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	1,38	1,08

* Auf Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG entfallendes Ergebnis

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

9. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 31. März 2011 (in T€)						
	Deutschland	Europa (ohne Deutschland)	USA	Asien	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäftsbereiche
Umsatzerlöse	58.207	94.393	27.083	46.356	-82.414	143.625
Davon mit Dritten	36.891	43.131	26.839	36.764	-	143.625
Davon konzernintern	21.316	51.262	244	9.592	-82.414	-
Betriebsergebnis	14.845	5.811	1.570	-671	-1.103	20.452
Finanzergebnis	-	-	-	-	-471	-471
Ergebnis vor Steuern	14.845	5.811	1.570	-671	-1.574	19.981
Segmentvermögen	127.059	132.805	44.172	95.765	82.944	482.745
Davon: Vermögenswerte						
nach IFRS 8.33 (b)*	51.785	27.985	1.226	14.650	82.944	178.590
Segmentsschulden	93.516	78.902	4.143	22.831	-	199.392
Investitionen in:						
Sachanlagen **	534	2.439	122	2.637	-	5.732
Immaterielle Vermögenswerte	27	8	-	-	-	35
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	979	1.109	62	450	-	2.600
Immaterielle Vermögenswerte	50	73	31	3	-	157

* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

** Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

24

Segmentberichterstattung zum 31. März 2010 (in T€)						
	Deutschland	Europa (ohne Deutschland)	USA	Asien	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäftsbereiche
Umsatzerlöse	43.130	11.495	9.918	1.940	-16.949	49.534
Davon mit Dritten	26.659	11.493	9.914	1.468	-	49.534
Davon konzernintern	16.471	2	4	472	-16.949	-
Betriebsergebnis	9.702	707	286	538	34	11.267
Finanzergebnis	-	-	-	-	1.243	1.243
Ergebnis vor Steuern	9.702	707	286	538	1.277	12.510
Segmentvermögen	124.209	20.206	26.221	4.289	-	174.925
Davon: Vermögenswerte						
nach IFRS 8.33 (b)*	51.566	515	272	907	-	53.260
Segmentsschulden	19.179	4.206	1.748	568	-	25.701
Investitionen in:						
Sachanlagen **	37	23	-	16	-	76
Immaterielle Vermögenswerte	89	14	42	-	-	145
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	900	51	17	16	-	984
Immaterielle Vermögenswerte	45	1	16	-	-	62

* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

** Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

10. Einkommensteuern

Die Steuerquote der Gesellschaft für das Ergebnis nach Steuern für das erste Quartal 2011 betrug 31,5 % und 26,2 % für das erste Quartal 2010. Die niedrige Steuerquote im Vorjahr war durch weitgehend steuerfreie Wertpapierveräußerungsgewinne bedingt.

11. Gewinnverwendungsvorschlag

Der gemeinsame Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sieht vor, der kommenden Hauptversammlung am 26. Mai 2011 eine Dividende von 2,90 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2010 vorzuschlagen. Damit würden insgesamt 28,6 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet.

12. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

25

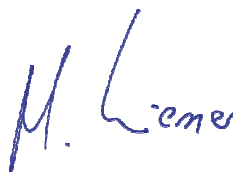
Asslar, 2. Mai 2011

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand



Manfred Bender



Dr. Matthias Wiemer

Weitere Informationen

Finanzkalender 2011

- Hauptversammlung
Donnerstag, 26. Mai 2011
- Ergebnis 2. Quartal 2011 (1. Halbjahr)
Dienstag, 2. August 2011
- Ergebnis 3. Quartal 2011 (9-Monats-Ergebnis)
Donnerstag, 3. November 2011

Kontakt

Investor Relations

Dr. Brigitte Looß
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
Tel.: +49 (0) 6441 802-346
Fax.: +49 (0) 6441 802-365
mailto:Brigitte.Loos@pfeiffer-vacuum.de
www.pfeiffer-vacuum.net